



Ausschuss für Bildung und Kultur am 10.06.2021		öffentlich		
Nr. 8 der TO		Vorlagen-Nr.: D II/133/2021		
Dez. II	Beigeordneter/Vorzimmer	Datum: 21.05.2021		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	10.06.2021		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

**Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks in Lüdinghausen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 16.03.2021**

I. Beschlussvorschlag:

1) Die Verwaltung begrüßt ausdrücklich, dass mit der Klasse 6b und 8e des St. Antonius Gymnasiums und Frau Ursula Steinebach geeignete Personen für die Übernahme der Patenschaft eines Bücherschranks gefunden worden sind.

Auch wird positiv zur Kenntnis genommen, dass bereits seit Sommer 2020 ein Bücherschrank an der Werner-von-Siemens-Straße 8 unter privater Trägerschaft existiert.

2) Die Verwaltung prüft mögliche Standorte in der näheren Umgebung der Burg Lüdinghausen/Amthaus und die Voraussetzungen für das Aufstellen eines Bücherschranks.

Zudem wird positiv zur Kenntnis genommen, dass das Richard-von-Weizsäcker Berufskolleg die Errichtung eines Bücherschranks im Rahmen eines Schulprojektes prüfen wird.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Geschäftsordnung des Rates, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Lüdinghausen beantragt mit Schreiben vom 16.03.2021 das Projekt „Öffentlicher Bücherschrank“ umzusetzen. Auf den als Anlage beigefügten Antrag wird verwiesen. Als Standort schlägt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Ihrem Antrag einen zentralen Ort vor, als geeignet genannt sind die Standlandschaft zwischen den Burgen, der Rathausvorplatz oder im Innenstadtbereich.

Generell ist jeder Ort geeignet, an dem sich regelmäßig Menschen aufhalten oder vorbeigehen. Dies können sowohl öffentlich zugängliche Gebäude: (z.B. Schule, kirchliche Einrichtung, Café,

Krankenhaus, Rathaus, Bücherei, Hallenbad etc.) als auch der öffentliche Raum (Park, Fußgängerzone, Bushaltestelle, Straßenecke, etc.) sein.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hatte in seiner Sitzung am 21.11.2019 bereits über dieses Thema beraten. Hier war der Beschluss gefasst worden, dass sofern in den nächsten 12 Monaten geeignete Paten zur Betreuung des Bücherschranks gefunden werden, die Verwaltung die Errichtung eines Bücherschranks unterstützen wird.

Auch der Büchereibeirat hat in seiner Sitzung am 10.10.2019 über dieses Thema beraten. Dem damaligen Sitzungsprotokoll ist zu entnehmen, dass die Büchereien in der Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks keine Konkurrenz sehen und dass sie der Idee grundsätzlich wohlwollend gegenüberstehen. Die Betreuung/Unterhaltung eines Bücherschranks können die Büchereien jedoch nicht übernehmen und haben geäußert, dass die Politik nach Lösungen sowie möglichen Paten und Standorten suchen möge.

Zudem hatte in der damaligen Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 21.11.2019 die Schulleiterin des St. Antonius Gymnasiums, Frau Elisabeth Hüttenschmidt, erklärt, dass die Fachschaft Deutsch des St. Antonius-Gymnasiums sich schon seit längerer Zeit mit der Errichtung eines Bücherschranks beschäftigen würde.

Alleinverantwortlich könnten die Schüler eine Patenschaft allerdings nicht übernehmen, da unterrichtsfreie Zeiten nicht abgedeckt werden könnten. Frau Hüttenschmidt könnte sich aber vorstellen, dass Schüler des St. Antonius Gymnasium als Partner im Rahmen einer Kooperation den Bücherschrank betreuen könnten. Voraussetzung sei ein Aufstellort in erreichbarer Nähe zur Schule. Diese Bereitschaft zur Übernahme der Patenschaft für einen Bücherschrank ist weiterhin gegeben. Hierzu hat das St. Antonius Gymnasium ein Konzept zur Patenschaft für den Bücherschrank in der Stadt Lüdinghausen eingereicht. Dieses ist als Anlage beigefügt.

Zudem hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mitgeteilt, dass sich Frau Ursula Steinebach bereit erklärt habe, die Aufgaben zur Betreuung des Schrankes zu übernehmen. Diese Bereitschaft hatte Frau Steinebach auch schon im Vorfeld gegenüber der Verwaltung angeboten.

Frau Steinebach erklärte auf Nachfrage, dass sie sich sehr gut eine Kooperation mit den Schülern vorstellen könne. Die Betreuung des Bücherschranks würde dann arbeitsteilig zwischen Frau Steinebach und den Schülern stattfinden.

Da die Patenschaft der Schulklassen jährlich neu nach den Sommerferien vergeben wird, würde auch zu diesem Zeitpunkt eine Auswertung zum Erfolg der Patenschaft für den Bücherschrank erfolgen.

Ein Bücherschrank braucht ein Mindestmaß an Betreuung und Pflege. So sind die Bücherschränke regelmäßig, von außen und innen zu warten. Zudem sind stark beschädigte Bücher, Prospekte, Zeitschriften oder extremistische bzw. jugendgefährdende Inhalte aus den öffentlichen Bücherschränken zeitnah zu entfernen. Dies wäre durch die Betreuung gewährleistet.

Aus Sicht der Verwaltung ist als Standort der Bereich in der näheren Umgebung der Burg Lüdinghausen/Amthaus möglich. Dieser Standort hat eine zentrale Lage und ermöglicht dementsprechend eine gute Besucherfrequenz. Auch ist durch eine direkte Anbindung des Standortes in das öffentliche Leben (Bindeglied zwischen der Stadtlandschaft/Burg Lüdinghausen und der Innenstadt) eine optimale Sozialkontrolle gegen Vandalismus und Beschädigung gesichert.

Zudem wird an diesem Standort eine Betreuung des Bücherschranks durch die Schüler des St. Antonius Gymnasiums gewährleistet. Dies wurde zwischenzeitlich mit dem St. Antonius Gymnasium abgestimmt. Auch durch Frau Steinebach ist an dem dortigen Standort eine Betreuung zu besorgen.

Der Bücherschrank könnte als Projektarbeit des Richard-von Weizsäcker Berufskollegs realisiert werden. Eine erste Anfrage bei der Schule hat ergeben, dass eine mögliche Realisierung momentan geprüft werde. Mit diesem Projekt könnten die nach den Sommerferien neu beginnenden Schulklassen betraut werden.

In Lüdinghausen existiert bereits seit Sommer 2020 ein Bücherschrank an der Werner-von-Siemens-Straße 8. Hier können kostenlos Bücher getauscht oder auch ausgeliehen werden. Nach Auskunft der Betreiberin, Frau Cordelia Peters, die sich auch um die regelmäßige Kontrolle und Reinigung kümmert, erfreut sich dieser Bücherschrank mittlerweile einer großen Beliebtheit. So seien als Besucherzahlen durchschnittlich ca. 3-5 Besucher am Tag zu verzeichnen. Zudem Sorge sie für eine tägliche Kontrolle des Bücherschranks. Der Bücherschrank bestehe aus einer ehemaligen Telefonzelle der Telekom, die nachträglich lackiert worden sei.

Die Kosten für den Bau/Erwerb eines des Bücherschranks sind abhängig von der gewählten Ausbauf orm.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

abhängig von der gewählten Ausbauf orm